



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich

Fakultät VII - Institut für Technologie und Management / Logistik

Kennziffer: VII-1/25 (besetzbar ab 01.03.2025 / befristet bis 28.02.2026 / Bewerbungsfristende 07.03.2025)

Aufgabenbeschreibung:

Jahrzehntelang waren Wirtschaft und Kultur des Lausitzer Reviers durch die Braunkohleindustrie geprägt. Heutzutage sind immer noch ca. 13.000 Menschen direkt und indirekt in selbiger beschäftigt. Gleichzeitig birgt die Region dank ihrer zentralen Lage in Deutschland großes Potenzial, um zu einer wichtigen Logistikkreuzung Europas zu werden. Um dieses Potenzial zu nutzen, benötigt es innovative Konzepte, die die Region bei diesem Strukturwandel unterstützen.

Ziel des Projektes „DiSTILL – Digitales Simulationstool zur Weiterentwicklung des Lausitzer Reviers zur internationalen Logistikkreuzung Lausitz“ ist es, die logistische Infrastruktur der Region sowie die (zukünftigen) Anforderungen an diese in einem digitalen Simulationsmodell abzubilden und öffentlich zur Verfügung zu stellen. Dieses datengetriebene Tool ermöglicht es dem Nutzenden die Logistikleistungsfähigkeit der Gesamtregion sowie einzelner Standorte zu bewerten. Veränderungen in der Infrastruktur sowie der Nachfrage können so mit Hilfe von Was-wäre-wenn-Szenarien analysiert werden.

Beispielhafte Zielstellungen des Projektes umfassen:

- Durchführung einer Anforderungsanalyse in der Region Lausitz. Im Zuge dessen werden Daten zu Verkehrs- und Warenströmen aus der Vergangenheit analysiert und für die Zukunft prognostiziert.
- Datenaufnahme der bestehenden sowie geplanten logistischen Infrastruktur in der Region
- Datenanalyse von logistischen Verkehrs- und Infrastrukturdaten in der Lausitz und Gewinnung wichtiger Erkenntnisse
- Entwicklung eines regionalen digitalen Simulations-Tools, welches logistische Nachfrage- und Angebotsdaten vereint
- Vermarktung des Lausitzer Reviers als internationale Logistikkreuzung

Im Projektkonsortium befinden sich neben der TU Berlin noch wichtige Akteur*innen des Logistiksystems Lausitz sowie ein Software-Unternehmen, welche die Entwicklung des Simulations-Tools federführend umsetzen wird. Neben der allgemeinen Projektkoordination wird es Aufgabe der zwei Wissenschaftlichen Projektmitarbeitenden der TU Berlin sein, die Anforderungen der beteiligten Logistikunternehmen aus der Lausitz (KV-Terminal-Betreiber und Logistikdienstleister) zu sammeln und in die Entwicklung des Simulations-Tools zu integrieren, in welche seitens der TU Berlin Expertise im Bereich Logistik und Supply Chain Management, Supply Chain Analytics, Analyse und Bewertung von Transportnetzwerken und Simulation von Logistiksystemen einfließen werden.

Erwartete Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent), mit äquivalenten Studieninhalten wie in den Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsinformatik
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Logistikmanagement und -technologien sowie multimodale Verkehrslogistik
- Erweiterte Fähigkeiten im Bereich Supply Chain Analytics, Simulation von Logistiksystemen und Analyse und Bewertung von Transportnetzwerken
- Gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse erforderlich; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben

Wünschenswert:

- Erfahrungen im Projektmanagement
- Erste Erfahrungen mit der Planung und Durchführung von Vermarktungsaktivitäten
- Praktische Erfahrungen in der Industrie und/oder im universitären Bereich
- Auslandserfahrung im universitären oder wirtschaftlichen Umfeld
- Hohe Leistungsbereitschaft, Eigenmotivation und Teamfähigkeit

Ihre **schriftliche** Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen – in einem zusammenhängenden PDF – an die Präsidentin der Technischen Universität Berlin – **Fakultät VII: Institut für Technologie und Management, Fachgebiet Logistik – z. H. Herrn Prof. Dr.-Ing. F. Straube – Sekr. H 90, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin** oder digital per E-Mail an sekretariat@logistik.tu-berlin.de.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung:

https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:

<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

